

# Der Himmel über Hannover

Die Platformers World auf der Cemat

Kein Sommermärchen für die Intralogistik, sprich für Gabelstapler und Lagergeräte. Zur Cemat bekamen die Aussteller und Besucher einen Eindruck vom typischen Wetter in Hannover: Regenschauer und Sonnenschein im ständigen Wechsel. Ein Rückblick von Kran & Bühne.

Trotzdem war an vielen Ständen durchaus (Sonne-)Licht zu sehen. Für die Anbieter von Gabelstaplern ist die Cemat schließlich alle zwei Jahre Fixpunkt für Neuheiten und Innovationen. So verwundert es nicht, dass Toyota, Jungheinrich und Still große Ständen im Freigelände aufgefahren haben. Doch auch für Fans von Arbeitsbühnen ist auf der Cemat einiges drin. So war JLG in Halle 27 mit einem ganz in Orange gehaltenen Stand vertreten. JLG-Deutschland-Chef Laurent Montenay zieht folgende Bilanz: „Wir waren mit der Besucherfrequenz ganz zufrieden. Sowohl für die Toucans wie auch für die kleinen Elektroschere und die Teleskopstapler hatten wir zahlreiche

konkrete Anfragen. Und auch für unsere relativ neue Sparte für den Low-Level-Access (ehemals Power Towers) haben wir hier ein sehr gutes Feedback erhalten. Für uns ist die Cemat wichtig, weil wir neben den Kunden aus dem Bereich Logistik und Lager auch unsere Händler für das Endkundengeschäft treffen.“

Ähnliches konnte man von der Firma Flesch hören, die als Vertriebspartner des französischen Herstellers ATN dabei war. Geschäftsführer Matthias Dangel war denn auch nicht unzufrieden über den Messeverlauf: „Gerade die Industrieunternehmen, die die Cemat besuchen, sind für uns eine wichtige Klientel. Die Piaf-Serie stößt hier auf großes Interesse. Und schon am ersten Messetag haben wir einige Abschlüsse tätigen können.“

In eine andere Richtung ging es beim italienischen Hersteller Bravi: „Für Bravi ist der Bereich ‚Storage‘ ein wichtiges Thema, das wir mit unseren Produkten Lui, Spin-Go und Sprint gut abdecken“, erklärt Exportmanager Soleida Ruvolo. In der Halle 25 hatte auch der Ersatzteilspezialist TVH einen seiner drei Stände auf der Messe und informierte dort über die gesamte Lieferkette an Ersatzteilen für Gabelstapler und Lagertechnik. Im Freigelände präsentierten die Belgier gut erhaltene Gebrauchtgeräte aus der eigenen Mietflotte, die laut Vincent Vercaemst auf rege Nachfrage stießen.

Bei den Arbeitsbühnen punktete Ruthmann mit seinem Topseller TB 270+ und dem T 480, einem Cargoloader und einer Rau-

penbühne der neuen Bluelift-Serie. Christian Ross, Teamleiter Vertrieb ‚Steiger‘ erläutert: „Hier war es uns wichtig, auf das erweiterte Portfolio im Bereich Raupenarbeitsbühnen und Ruthmann-Basic hinzuweisen, und die Reaktionen waren überwiegend positiv!“ Direkt nebenan war Hematec mit Produkten von Dino und CTE wie auch der eigenen Helix-Serie am Start. „Die Helix wird vom Markt gut angenommen, momentan haben wir Lieferzeiten von bis zu sechs Monaten“, berichtet Vertriebler Michael Schapperth. „Auf der Cemat erhalten wir verstärkt Anfragen für Sonderanfertigungen und -lösungen, was uns natürlich sehr freut, weil wir dabei quasi ein Alleinstellungsmerkmal haben.“ Fast die gesamte Produktpalette aufgefahren hatten auch Snorkel und Ahern. Bernhard Kahn, Geschäftsführer Ahern Deutschland, sagt: „Nach einigen schwierigen Jahren müssen wir zeigen, dass es bei Snorkel wieder vorwärts geht. Wir werden unsere Produkte sukzessiv technisch optimieren und auch das Portfolio weiter ergänzen, um zu den Marktführern aufzuschließen.“ Nebenan sorgte der Stand des neuen polnischen Herstellers Beckmann Volmer Technology, kurz BVT, für neugierige Blicke. BVT blickt zwar auf 60 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Landmaschinen zurück, fertigt aber erst seit vier Jahren Arbeitsbühnen. So wundert es nicht, dass BVT auch eine Anbaubühne für Traktoren zeigte. „Dieses Anbaukit ist speziell für die Landwirtschaft und den Export konzipiert. Die Kontakte aus Schwellenländern wie Korea, Indien, Ägypten, Kongo und Kolumbien zeigen, dass es durchaus einen Markt für diese Produkte gibt“, sagt Vertriebsleiter Tomasz Jeschke.

Einer von drei TVH-Ständen



Ruthmann Bluelift SA22





Snorkel mit vollem Programm

Doch auch für den europäischen Markt hatte BVT etwas dabei: Eine LKW-Arbeitsbühne mit 19 Metern Arbeitshöhe und Korbarm auf Nissan 3,5 Tonnen Cabstar. Hinsichtlich Qualität und Verarbeitung zollten auch einige deutsche Vermieter dem Gerät Respekt. Doch BVT hat noch viel vor: „Spätestens zu den Platformers' Days im September 2017 wollen wir Arbeitsbühnen zeigen, die auf den deutschsprachigen Märkten, in Benelux, Skandinavien und auf den Britischen Inseln konkurrenzfähig sind“, so Jeschke.

Ein weiterer Aussteller mit Arbeitsbühnen am Start war Manitou, wenn auch die Lagertechnik klar im Vordergrund stand. Martin Brokamp, Key Account Manager DACH, meint: „Für uns ist es wichtig, auf allen Märkten und bei den verschiedenen Zielgruppen mit den richtigen Produkten präsent zu sein.“ Während

die Aussteller TVH, Trackunit, IPAF, Wetac, AIM/GBD und Dreyer + Timm ihre Produkte und Dienstleistungen im „Platformers World Pavillon“ präsentierten, waren außerdem noch die Krananbieter JMG, Ormig, Hüffermann und Conmac/Maeda vertreten, die auch die eine oder andere Neuheit im Schlepptau hatten. So zeigte Hüffermann seinen Elektrokran, von dem in Zukunft noch einiges zu hören sein wird, wie Geschäftsführer Daniel Jansen verspricht: „Wir möchten den Kran hinsichtlich Stützen, Antrieb und Akkuleistung weiter optimieren, um ein noch leistungsfähigeres Gerät anbieten zu können.“ Fabian Kröss von JMG Deutschland, ergänzt: „Der Markt für Pick-And-Carry-Krane hat sich für JMG in den letzten drei Jahren in Deutschland sehr positiv entwickelt. Als Newcomer haben wir schon ein ordentliches Stück vom Kuchen abbekommen. Wir können heute mit leichteren Elektrokranen

höhere Lasten stemmen als noch vor zehn Jahren. Wir können die Physik nicht überlisten, aber neue Techniken geben uns die Möglichkeit, Krane effizienter zu gestalten. Trotzdem wird JMG das Gesamtprogramm weiter ausbauen, um auch Innovationsführer zu bleiben. Schliesslich nimmt die Zahl der Anbieter von Pick-And-Carry-Kranen weiter zu und wir wollen noch lange mit dabei sein.“

Insgesamt war das Angebot an Arbeitsbühnen und Kranen auf der Cemat überschaubar, aber wegen der kurzen Wege durchaus einen Tagesausflug nach Hannover wert. Die nächste Cemat findet übrigens parallel zur Hannover Messe Industrie von 23. bis 27. April 2018 in Hannover statt. Und im kommenden Jahr gibt es die Platformers' Days wieder in Hohenroda, und zwar am 8. und 9. September.

K & B

Neu am Start war Beckmann Volmer Technology aus Polen



Hüffermanns Elektrokran



Das Aufgebot von Pick&Carry-Spezialist JMG Cranes

